



Jahresbericht OAG 2025

Wie in den Vorjahren beschäftigt sich die Ornithologische Arbeitsgruppe Graubünden (OAG) mit drei Schwerpunkten: Ausbildung, Avifaunistische Untersuchungen, Förderung der Vogelwelt und ihrer Lebensräume.

Auf den Webseiten www.bnm.ch und www.oag.gr.ch können die wichtigsten Berichte und Informationen zu Kursen und Veranstaltungen abgerufen werden.

1. Aus- und Weiterbildung

OAG-Tagung vom 04.01.2025

Themen der Tagung waren u.a. Gesangsstudie bei Singvögeln im SNP, Akustisches Schneehuhn-Monitoring. 50 Jahre Birkhuhn- und Alpenschneehuhn-Monitoring im Aletschgebiet, Resultate des Wiedehopfprojekts in Graubünden, sowie ein Rückblick über die Aktivitäten der OAG im vergangenen Jahr. Die Tätigkeiten der Vogelwarte, Aussenstelle Chur und von BirdLife Graubünden wurden erläutert.

Das Protokoll der OAG-Tagung kann unter www.bnm.ch

und www.oag.gr.ch → Publikationen → Bulletins heruntergeladen werden.

- In Chur wurde ein **Grundkurs** in Feldornithologie gemeinsam mit BirdLife Graubünden und dem Bündner Naturmuseum durchgeführt. Organisation P.Marti, T.Bischof, L.Lietha. Im Engadin **FOK2/ELK** unter Leitung von A. Abderhalden
- Am 25.02.2025 (Theorie) und 11.03.2025 (Exkursion) fand ein Repetitions- resp. Vertiefungskurs «**Greifvögel und Falken**» statt, 03.05.2025 Exkursion

2. Avifaunistische Untersuchungen

- Die Leiterinnen und Leiter der sechs **Arbeitsgruppen** der OAG (Wiedehopf, E. Mühlethaler; Dohle, P. Giacometti; Reiherente, U.Nef, Uhu, D. Jenny, P. Marti; Wanderfalke, A. Kofler; Rotmilan, A. Raguth Tschärner) haben ihre Untersuchungen weitergeführt. Die Resultate jeweils einer Arbeitsgruppe werden an der OAG-Tagung vorgestellt. Die ausführlichen Jahresberichte aller Arbeitsgruppen sind auf der Homepage (www.oag.gr.ch) einsehbar.
- Es wurden zwei neue Arbeitsgruppen etabliert: «Ziegenmelker» und Zwergohrreule
- Die jährlichen **Birkhuhn- Bestandsaufnahmen** in allen Jagdbezirken durch die Wildhut und Mitglieder der OAG wurden durchgeführt.
- **Schlangenadler-Suchtag** am 07.04.2025 und Theorieabend am 06.04.2025 unter Leitung von R.Arlettaz
- Wie 2023 und 2024 organisierte die OAG in Zusammenarbeit mit BirdLife Sarganserland im Herbst **Zugvogelbeobachtungstage** im Raum Sarganserland-Churer Rheintal- Heinzenberg, wiederum mit neuen Standorten. An einigen Spitzentagen wurden eindrucksvolle Zahlen durchziehender Greifvögel und Falken notiert. Die Berichte 2023 und 2024 sind auf unserer Homepage einsehbar.



Verschiedene andere **Projekte der Vogelwarte** wurden wie bisher durch Mitarbeiter der OAG unterstützt (Monitoring Häufige Brutvögel, Monitoring Feuchtgebiete, Waldschnepfen-Monitoring, Wasservogelzählungen u.a.m.).

3. Förderung der Vogelwelt und ihrer Lebensräume

- **Steuerungsgruppe Ornithologie:** vier Mal jährlich treffen sich Vertreter der OAG, der Vogelwarte, des Bündner Naturmuseums, von BirdLife GR, dem Amt für Jagd und Fischerei, Amt für Natur und Umwelt, Amt für Wald und Naturgefahren, Amt für Landwirtschaft und Geoinformation Graubünden, Plantahof, um Projekte im Bereich Vogelschutz und Umsetzung der Biodiversitätsstrategie des Kantons zu analysieren, zu koordinieren und anzustossen.
- Die konstruktive Zusammenarbeit mit der Vogelwarte, Aussenstelle Chur, und BirdLife Graubünden wird fortgeführt.
- **Ornithologische Bibliothek:** die «Ornithologische Literaturdatenbank Graubündens» wurde durch Patrick Marti als Web Library von Zotero aufgebaut und kann auf der Homepage der OAG aufgerufen werden.
- **Vogelpflegestationen:** In Chur und Ilanz stellten sich zwei weitere Personen zur Aufnahme und Pflege verletzter und kranker Vögel zur Verfügung. Die aktuelle Liste der Pflegestationen sind auf den Webseiten www.bnm.ch, www.oag.gr.ch sowie auf denen der Vogelschutzvereine einsehbar.

Christoph Meier-Zwicky, 12.11.2025